



MARCH 8 – INTERNATIONAL WORKING WOMEN'S DAY STATEMENT

internationalwomensalliance@gmail.com
www.internationalwomensalliance.wordpress.com

Deutsche Übersetzung

Frauen gegen Krise und Krieg! Kämpft für nationale und soziale Befreiung!

Die gegenwärtigen Wirtschafts- und Finanzkrisen des zugrunde gehenden kapitalistischen Systems treffen Frauen am härtesten. Die wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen dieser Krisen haben die Frauen verwundbarer gemacht für die verschiedenen Formen der Unterdrückung, der Diskriminierung und der häuslichen und außerhäuslichen Gewalt.

Frauen aus der Arbeiterklasse trugen die Hauptlast der Krisen. Sie waren die ersten die entlassen wurden als Fabriken geschlossen wurden oder in den Bankrott gingen. Sie mussten niedrigere Löhne und schwierige flexible Arbeitsbedingungen hinnehmen wenn sie Arbeit bekamen. Bäuerinnen und Ureinwohnerinnen, die die hauptsächlichen Erzeuger von Nahrungsmitteln auf der Welt sind, gehören weltweit zu den Ärmsten. Sie leiden unter noch nie dagewesenem Hunger und Armut infolge des Landraubs von Millionen von Hektar durch internationale Konzerne, einheimische Grundbesitzer und Regierungen im Interesse der industrialisierten Landwirtschaft, des Bergbaus, von Infrastrukturen, Dämmen, des Tourismus und für den militärischen Gebrauch. Sie werden umgesiedelt und enteignet, sie müssen ihr Land, ihre Gemeinschaften und Lebensweise aufgeben.

Arbeitslosigkeit, fehlende Sozialversicherung und Haushaltskürzungen für Sozialleistungen bringen Frauen in eine gefährliche Lage: Sie wurden gezwungen, ihre Familien zu verlassen, um als Hausangestellte oder Fabrikarbeiterinnen in anderen Ländern zu arbeiten, wo sie ausgenutzt und missbraucht werden, zusätzlich zur Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit in den Gastländern. Viele arme Frauen wurden auch in die Prostitution gezwungen oder wurden Opfer des Frauenhandels.

Widerstand gegen die imperialistische Habgier wird mit Gewalt und Unterdrückung begegnet. Die kapitalistischen Länder unter Führung der USA führen Aggressions- und Besatzungskriege in Asien, Afrika, Lateinamerika und im Nahen Osten. Sie arbeiten mit repressiven und korrupten Regimes zusammen, um den Menschen ihrer Grundrechte und Freiheiten zu berauben. Sie führen Antiterrorismus- und Aufstandsbekämpfungsmaßnahmen durch, die sich gegen die fortschrittlichen Bewegungen des Widerstands richten, in denen Frauen eine aktive Rolle bei der Verteidigung von Rechten, Land, Lebensunterhalt und Freiheit spielen. Staaten dulden auch reaktionäre Methoden und Gewalt gegen Frauen wie der Frauenmord, der in einigen Ländern in Lateinamerika und Afrika zugenommen hat.

Die Krisen weckten und erhöhten unter den unterdrückten Frauen der Welt den Geist des Widerstands und zeigten ihnen die Notwendigkeit, sich von den Ketten ihrer geschichtlichen Unterdrückung zu befreien. Entweder durch organisierende Zusammenschlüsse oder durch die Teilnahme an nationalen Befreiungsbewegungen sind die Frauen an vorderster Front in den Kämpfen um Rechte, Überleben, Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden.

Arbeiterinnen schließen sich Streiks und Demonstrationen an, um menschenwürdige Arbeit, höhere Löhne, besser Arbeitsbedingungen, Arbeitsplatzsicherheit und Zuwendungen zu fordern. Sie initiieren Aktionen für den

The International Women's Alliance (IWA) is a global alliance of grassroots-based women's organizations, networks, alliances, and institutions.

Schutz gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz und bestehen auf ihr Recht sich gewerkschaftlich zu organisieren, friedlich zu versammeln und Abhilfe für ihre Beschwerden zu suchen.

Frauen auf dem Land organisieren sich und führten Kampagnen gegen internationale Konzerne, Grundbesitzer und Landräuber durch. Sie organisieren Unterschriftensammlungen, Beratungen, internationale Untersuchungen, Missionen und Tribunale und Kampagnen für Landbesetzungen, um ihre Rechte auf Nahrung, Land mit Wasser und andere produktive Ressourcen zu behaupten.

In kapitalistischen Ländern werden massenhafte Protestaktionen gegen Sparmaßnahmen und die Gier der Konzerne, der 1 % zum Nachteil der 99 %, durchgeführt durch eine Bewegung für ökonomische Gerechtigkeit und soziale Veränderung, populär als "Occupy" Bewegung bekannt. Mehrere zehntausende von Frauen jeden Alters, jeder Farbe, jeden Hintergrunds, jeder Kultur und Religion haben sich diesen Aktionen angeschlossen, die sich über die Vereinigten Staaten, Europa, Asien und den Pazifik und die Amerikas ausbreiten.

Im Nahen Osten und in Nordafrika nahmen Frauen nicht nur teil, sondern nahmen führende Rollen in den Demonstrationen und Aktionen ein, die die faschistischen und korrupten Herrschenden vertrieben die sich den USA unterworfen hatten. Der arabische Frühling war eine Gelegenheit für Frauen, das alte System herauszufordern, das auf das Patriarchat, den Fundamentalismus und andere reaktionäre Werte basierte, die Ausbeutung, Diskriminierung und Missbrauch für Frauen bedeuten.

Frauen reißen sich von den Ketten des Patriarchats und des Fundamentalismus los. Sie führen Kampagnen zur Hebung des Bewusstsein durch und fordern Anerkennung, Förderung und den Schutz der Menschenrechte der Frauen, einschließlich ihrer Fortpflanzungsrechte und des Rechts, ihre sexuelle Orientierung zu wählen. Sie behaupten Frauenräume in allen Bereichen des Lebens.

Frauen auf der ganzen Welt kämpfen gegen Krieg und Besatzung; zusammen mit Kindern sind sie ihre Hauptopfer. Frauen organisieren und schließen sich Solidaritäts- und Protestaktionen an gegen den US-Krieg in Afghanistan, im Irak und Palästina, und gegen die Militarisierung in vielen Teilen der Welt. Zunehmend nehmen Frauen an den Widerstandsbewegungen der Völker teil, was die notwendige und unentbehrliche Rolle der Frauen im Kampf um die nationale und soziale Befreiung zeigt.

Lasst uns an diesem 8. März, dem Internationalen Tag der Werktätigen Frau, 101 Jahre von Frauenkämpfen und Widerstand feiern. Lasst uns die Rolle der Frau im Kampf für ihre Rechte, Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden zum Ausdruck bringen. Lasst uns das Feuer der Inspiration für alle ausgebeuteten Menschen auf der Welt zünden, um Krise und Krieg des Imperialismus zu widerstehen. Lasst uns unseren Einsatz für den Kampf um die nationale und soziale Befreiung und die Befreiung der Frauen erneut bestätigen.

Die Internationale Frauenallianz schließt sich den Frauen der Welt im Gedenken an den Internationalen Tag der Werktätigen Frau an und fordert seine Mitgliedsorganisationen, Netzwerke, Verbündete, und Einzelpersonen dazu auf:

- Veröffentlicht Erklärungen gegen die andauernde imperialistische Krise und den imperialistischen Krieg am oder vor dem 8. März;
- Mobilisiert Frauen, um an Protestaktionen und Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung wie Vorträge, Konferenzen, Podiumsdiskussionen, kulturelle Foren und Pressekonferenzen, unter anderen, teilzunehmen;
- Unterstützt und seid solidarisch mit Frauen, die gegen die andauernde imperialistische Krise und den imperialistischen Krieg Widerstand leisten;
- Unterstützt und seid solidarisch im Kampf gegen Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen und für die Menschenrechte der Frauen;

- Unterstützt und seid solidarisch mit den Mitgliedsorganisationen von IWA und anderen Frauenorganisationen in ihren eigenen Kampagnen zum Internationalen Tag der Werktätigen Frau.